

Pressemitteilung

Berlin, 20.02.2018

Für Ihre kommende Produktübersicht zu Low-Code-Plattformen: SCOPELAND sollte nicht fehlen

Die führende Low-Code-Plattform Deutschlands gibt es seit mehr als 15 Jahren, und sie ist damit wohl die erste überhaupt – Speziell ausgelegt für die professionelle Anwendungsentwicklung

Low-Code-Plattformen sind im Kommen, darüber sind sich die IT-Experten einig. Seit der im Oktober 2017 von Forrester Research herausgegebenen Studie *The Forrester Wave: Low-Code Development Platforms For AD&D Pros, Q4 2017* führt kein Weg mehr an ihnen vorbei – auch in Deutschland nicht. Die führenden Analysten sprechen von einem Milliardenmarkt, der sich derzeit entwickelt, und Low-Code wird bei der Digitalen Transformation eine zentrale Rolle zugesprochen: “Low-Code Development Platforms Are Accelerating Digital Transformation at Scale” (Forrester, 2017). Bereits seit Ende der 90er Jahre arbeitet Scopeland Technology als Vorreiter genau nach diesem Verfahren: den Programmieranteil bei der Softwareentwicklung maßgeschneiderter Fachanwendungen gering und vor allem niedrigschwellig („low“) halten.

Heute ist SCOPELAND Deutschlands führende Low-Code-Plattform und wohl die einzige, die auch für die professionelle Anwendungsentwicklung ausgelegt ist. Die meisten der neuen Anbieter zielen primär darauf ab, ein Tool für Endanwender anzubieten, damit diese sich an der Zentral-IT vorbei kleine Anwendungen selbst bauen können. „Bei Scopeland Technology hingegen liegt der Fokus mehr darauf, eine effiziente Basis für größere Anwendungen und auch für professionelle Entwickler zu bilden – nicht gegen die Zentral-IT der Kunden, sondern gerne mit ihnen gemeinsam“, erklärt Geschäftsführer und CTO Karsten Noack. SCOPELAND ist folglich sowohl ideal für große anspruchsvolle *Mission Critical Applications* also auch für Power User, die sich für Eigenentwicklungen interessieren. Weitere Unterschiede zu anderen Anbietern bestehen zudem in der viel größeren Funktionsbreite von SCOPELAND, u.a. für die Dokumenten- und Schnittstellengenerierung, sowie in der vollständigen Integration von Geodaten und anspruchsvollen GIS-Funktionalitäten (Embedded GIS).

Weiterführende Informationen zur Low-Code-Plattform SCOPELAND finden Sie unter www.scopeland.de/technologie. Sehr gerne lassen wir Ihnen weiterführende Informationen und unser Low-Code-FactSheet zukommen.

Über Scopeland Technology

Die Scopeland Technology GmbH ist Hersteller der programmierfreien Softwareentwicklungsplattform SCOPELAND[®], der führenden Low-Code-Plattform auf dem deutschen Markt. Low-Code-Entwicklungsplattformen ermöglichen eine in Größenordnungen schnellere Entwicklung typischer Business-Anwendungen, und das mit deutlich niedrigerer Einstiegsschwelle für die Entwickler – daher das ‚Low‘ in ‚Low Code‘, was für niedrigschwellig steht. Folglich kann die Entwicklung von Fachanwendungen nicht nur durch hochqualifizierte Informatiker, sondern teilweise auch durch eingewiesene IT-affine Anwender („Power User“) erfolgen. Aus

diesem Grund zählen Low-Code-Plattformen zu den Schlüsseltechnologien bei der weltweit fortschreitenden Digitalisierung.

Der US-Analyst Forrester Research prognostiziert Low-Code-Produkten ein jährliches Marktvolumen von mehr als 15 Milliarden Dollar, und das schon binnen weniger Jahre. SCOPELAND® gilt als eine der ersten Low-Code-Plattformen überhaupt und hat die dahinterliegende Theorie in den neunziger Jahren maßgeblich mitgeprägt. Der ‚Erfinder‘ des Low-Code-Prinzips, Karsten Noack, ist heute Geschäftsführer und CTO des in Berlin und Bonn ansässigen Unternehmens.

Seit der Neuaufstellung im Jahre 2006 erlebt Scopeland Technology einen rasanten Aufstieg, und die Plattform SCOPELAND®, die inzwischen in der Version 6.5 vorliegt, ist mittlerweile bei vielen Großunternehmen und Behörden in mehr als 500 erfolgreich abgeschlossenen Projekten im Einsatz.

Ansprechpartner

Nina Sturm

Leiterin Marketing und Kommunikation

Tel.: +49 30 209 670 - 131

Fax: +49 30 209 670 - 111

E-Mail: nsturm@scopeland.de